

SALZBURGER KUNSTVEREIN
Jahresprogramm 2017



Daniel Pitin, *Painters*, 2013, Öl, Acryl und Papier auf Leinwand, 180 x 250 cm
Foto: Jan Freiberg, courtesy of the artist

SALZBURGER KUNSTVEREIN

Jahresprogramm 2017

2017 behandeln viele unserer Ausstellungen das Thema der Konstruktion des Selbst und der Identität. Heute werden aufgrund politischer Agenden europäischen und internationalen Bürger_innen sozialpolitische Identitäten aufgezwungen. Daher mag es nützlich sein, essentielle Bestandteile von Identität durch den Blickwinkel künstlerischer Werke zu betrachten. Miteinander verflochtene Vorstellungen von Phänomenologie und Wahrnehmung spielen eine weitere Rolle im diesjährigen Programm.

In „A Painter's Doubt. Painting & Phenomenology“ geht es um Vorstellungen von Wahrnehmung und Philosophie in den Werken von neun Maler_innen aus Europa.

„Floating Self“ betrachtet auf radikalere Weise Konstrukte des Selbst und die Herstellung von Identität durch Massen- und Online-Medien.

Die Sommerausstellung bestreitet Geoffrey Farmer, dessen Werke ebenso phänomenologisch wie persönlich sind.

Im Herbst untersucht die österreichische Künstlerin Ursula Mayer Begriffe sich verschiebender Gender-Identitäten und die Zukunft des Selbst in der Gegenwart.

Im Kabinett werden dieses Jahr österreichische Künstler_innen, vor allem aus Salzburg, ausstellen. Darunter Margareta Klose, das Kollektiv „disposed“, Felix-Benedikt Sturm, Annelies Senfter und Ulrich Nausner. In der Ringgalerie zeigt Nevin Aladağ eine Fotografie-Installation.

Jahresprogramm 2017

Großer Saal

A Painter's Doubt. Painting & Phenomenology

25. Februar – 23. April 2017

Eröffnung: Fr, 24. Februar 2017, 20 Uhr

Floating Self: Rabih Mroué, Rosa Rendl, Amalia Ulman

6. Mai – 16. Juli 2017

Eröffnung: Fr, 5. Mai 2017, 20 Uhr

Geoffrey Farmer

29. Juli – 1. Oktober 2017

Eröffnung: Fr, 28. Juli 2017, 20 Uhr

Ursula Mayer

14. Oktober – 26. November 2017

Eröffnung: Fr, 13. Oktober 2017, 20 Uhr

Jahresausstellung 2017

9. Dezember 2017 – 4. Februar 2018

Eröffnung: Fr, 8. Dezember 2017, 20 Uhr

Kabinett

Margareta Klose. Im Grünen

25. Februar – 23. April 2017

Eröffnung: Fr, 24. Februar 2017, 20 Uhr

disposed

6. Mai – 16. Juli 2017

Eröffnung: Fr, 5. Mai 2017, 20 Uhr

Felix-Benedikt Sturm

29. Juli – 1. Oktober 2017

Eröffnung: Fr, 28. Juli 2017, 20 Uhr

Annelies Senfter

14. Oktober – 26. November 2017

Eröffnung: Fr, 13. Oktober 2017, 20 Uhr

Ulrich Nausner

9. Dezember 2017 – 4. Februar 2018

Eröffnung: Fr, 8. Dezember 2017, 20 Uhr

Ringgalerie

Nevin Aladağ

25. Februar 2017 – 4. Februar 2018

Eröffnung: Fr, 24. Februar 2017, 20 Uhr

Großer Saal

A Painter's Doubt. Painting & Phenomenology

25. Februar – 23. April 2017

Artist Roundtable: Fr, 24. Februar 2017, 19 Uhr

Eröffnung: Fr, 24. Februar 2017, 20 Uhr

Diese Ausstellung wirft durch den Blickwinkel zeitgenössischer Maler_innen Fragen der Phänomenologie heute auf. Manche der Maler_innen arbeiten mit eher abstrakten Ausdrucksformen, während andere figurativ oder gegenständlich malen. Der gemeinsame Nenner der Ausstellung sind Wahrnehmungsvorstellungen und die Untersuchung verschiedener Phänomene, die sich im Werk jedes dieser Künstler_innen identifizieren lassen.

Während Fragen nach der Malerei als Kunstform heute sich eher im Hintergrund dieser Ausstellung halten, ist die Schlüsselfrage, wie die Malerei selbst – vielleicht kraftvoller als jedes andere Darstellungsmedium – eine Methode war und bleibt, in der phänomenologische Zielsetzungen und Darstellungen von Gefühlen und Visionen möglich sind.

Künstler innen:

Anna Bjerger (SE), Vivian Greven (D), Flora Hauser (AT), Gregor Hildebrandt (D), Carl Mannov (DK), Kirsi Mikkola (FN), Mairead O'hEocha (IE), Daniel Pitin (CZ), Titania Seidl (AT)

Kurator/Curator: Séamus Kealy

Floating Self: Rabih Mroué, Rosa Rendl, Amalia Ulman

6. Mai – 16. Juli 2017

Eröffnung: Fr, 5. Mai 2017, 20 Uhr

Diese Ausstellung untersucht Vorstellungen des Selbst und der Individualität, wie sie in Bildern der Online- und Massenmedien vermittelt werden. Während alle drei Künstler_innen sich mit ganz unterschiedlichen Themenstellungen befassen, so verbinden sie doch ihre kritischen und sogar provokanten Standpunkte dazu. Rabih Mroué beschäftigt sich schon lange mit dem Erbe des Krieges und den Auswirkungen dieser Gewalt auf Psyche und Vorstellungen von Nation und Identität. Amalia Ulman dagegen ist mit ihren Performances und der Nutzung diverser Online-Identitäten zu einer Sensation der Kunstszene geworden. Die Wiener Künstlerin Rosa Rendl beschäftigt sich mit Identitäts-Bildern im Bereich der Modefotografie und alltäglicheren Formen der Selbstdarstellung.

Geoffrey Farmer

29. Juli – 1. Oktober 2017

Eröffnung: Fr, 28. Juli 2017, 20 Uhr

Der kanadische Künstler Geoffrey Farmer macht Skulpturen und komplexe Kunstinstallationen, oft mit kinetischen Komponenten und fantastischen Referenzen. Seine Kunst basiert auf phänomenologischen Überlegungen zum Raum und seinem Betrachter und kommt aus einer Tradition der Moderne, mit einem Verweis auf die Romantik und vormoderne Skulptur und Literatur. Poesie und Avantgarde Musik beeinflussen seine Werke ebenso. Für ihn ist das Ausstellen von Kunst „ein Bühnenbild ohne das aufgeführte bedeutungsgebende Theaterstück“. Auf der dOCUMENTA (13) fand seine Installation „Leaves of Grass“ (zusammengefügt aus unzähligen Schnipseln des Time Magazine) große Bewunderung. Geoffrey Farmer, der 2017 Kanada auf der Venedig Biennale präsentiert, wird für den Salzburger Kunstverein ein spezielles Projekt entwickeln.

Ursula Mayer

14. Oktober – 26. November 2017

Eröffnung: Fr, 13 Oktober 2017, 20 Uhr

Ursula Mayer arbeitet mit Film, Skulptur, Installation und Fotografie, um „kaleidoskopartige“ Räume zu schaffen, in denen sich verschiedene Ausgangsmaterialien treffen und Grenzen aller Art aufgelöst werden. Beeinflusst vom modernistischen Fokus auf Materialität und Prozess vereinen ihre Filme formale Experimente und queere Politik – auf eine Art, die neue Möglichkeiten eröffnet, über Gender, Film und Zuschauertum nachzudenken. 2014 gewann Mayer den prestigeträchtigen „Derek Jarman Award for Radical Film-Making“.

Bei ihrer Einzelausstellung im Salzburger Kunstverein wird Ursula Mayer eine Reihe von jüngeren Werken präsentieren, darunter den Film „Atom Spirit“, andere neuere Filme und bildhauerische Arbeiten sowie Werke, die sie derzeit zwischen Trinidad und London erarbeitet.

Jahresausstellung 2017

9. Dezember 2017 – 4. Februar 2018

Eröffnung: Fr, 8. Dezember 2017, 20 Uhr

Die Jahresausstellung der Mitglieder des Salzburger Kunstvereins wird wieder eine Verkaufsausstellung sein, wie schon 2016. Das Ausstellungsthema wird im Sommer bekannt geben.

Kabinett

Margareta Klose. Im Grünen

25. Februar – 23. April 2017

Eröffnung: Fr, 24. Februar 2017, 20 Uhr

Parallel zur Ausstellung über Malerei und Phänomenologie wird die junge Malerin Margareta Klose eine Installation im Kabinett entwickeln, die sowohl Wandmalerei als auch bildhauerische Elemente umfasst.

disposed

6. Mai – 16. Juli 2017

Eröffnung: Fr, 5. Mai 2017, 20 Uhr

Das Künstler_innenkollektiv „disposed“ bringt der Salzburger Kunstszene seit 2015 einen nomadischen, kreativen Geist. Derart werden sie das Kabinett mit einer Serie von wechselnden Projekten als Atelier, Büro, Performance- und Galerie-Raum nutzen.

Felix-Benedikt Sturm

29. Juli – 1. Oktober 2017

Eröffnung: Fr, 28. Juli 2017, 20 Uhr

Felix-Benedikt Sturms Werk stellt oft unvorhergesehene Ereignisse in einer komponierten und kontemplativen Art und Weise nach, so z. B. wenn er aus fehlerhaftem analogem Filmmaterial große horizontformatige Fotografien produziert.

Annelies Senfter

14. Oktober – 26. November 2017

Eröffnung: Fr, 13. Oktober 2017, 20 Uhr

Annelies Senfters Werke sind situiert zwischen Fotografie, Recherche und poetischer Erforschung, sowie investigativen Vorstellungen von Erinnerung und Trauma. In ihren Arbeiten schwingt ein Drängen mit, unterdrückte Subjekte zu enthüllen ohne negative Gefühle hervorzurufen.

Ulrich Nausner

Förderpreisträger des Landes Salzburg 2016

9. Dezember 2017 – 4. Februar 2018

Eröffnung: Fr, 8. Dezember 2017, 20 Uhr

Parallel zur Jahresausstellung stellt Ulrich Nausner neue Arbeiten aus.

Ringgalerie

Nevin Aladağ

25. Februar 2017 – 4. Februar 2018

Eröffnung: Fr, 24. Februar 2017, 20 Uhr

Die in Berlin lebende Künstlerin Nevin Aladağ macht Gegenstände des täglichen Gebrauchs ebenso wie Situationen und Handlungen des Alltags zum Ausgangspunkt ihrer Arbeiten und beschäftigt sich mit deren kulturellen und politischen Kodierungen, ihrer Herkunft und Geschichte. Für 2017 ist Nevin Aladağ eingeladen, eine ganzjährige Ausstellung in der Ringgalerie des Salzburger Kunstvereins zu entwickeln. Die Künstlerin wird eine alle vier Gänge umfassende Installation schaffen, die erstmals nicht an den Wänden sondern im Raum hängt.

Veranstaltungen / Kooperationen / Künstlerhaus

1 Bild im Café Cult

Die Serie von Präsentationen im Café Cult wird 2017 fortgesetzt. Für die Frühjahrsausstellung gibt es eine Ausschreibung, die sich ausschließlich an Mitglieder des Salzburger Kunstvereins richtet. Laufend werden auch Editionen des Salzburger Kunstvereins präsentiert.

Salzburger Kunstverein AIR-Programm in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt Österreich

In Zusammenarbeit mit dem Bundeskanzleramt Österreich bietet der Salzburger Kunstverein seit 2015 ein internationales AIR-Programm an. Artists in Residence 2017 sind u. a. Nevin Aladağ, Juliana Oliveira Goncalves Dos Santos, Grigoriy Selskiy, Dan-Armand Stancu und Amalia Ulman.

Kunstvermittlung

Zu jeder Ausstellung im Großen Saal bieten wir ein Gespräch mit den beteiligten Künstler_innen oder/und kuratorische Führungen an.

Vortragsreihe

Für das Jahr 2017 sind mehrere Vorträge geplant, so im Frühjahr zur Ausstellung *A Painter's Doubt* sowie im Sommer unsere Open Academy Vortragsreihe mit dem Autor und Kritiker Martin Herbert.

ARTgenossen

Für drei Ausstellungen des Salzburger Kunstvereins (*A Painter's Doubt*, *Floating Self* und *Ursula Mayer*) erarbeiten die ARTgenossen ein speziell zusammengestelltes Vermittlungsprogramm für Schüler_innen und Lehrlinge.

Kunstreise

Auch 2017 bieten wir eine Kunstreise exklusiv für Mitglieder des Salzburger Kunstvereins an.

Magazin 21

Magazin 21 erscheint im Jänner 2017 und bietet einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Hauses im Jahr 2016. Das Magazin dokumentiert die Ausstellungen und Veranstaltungen des Salzburger Kunstvereins und wird an Mitglieder gratis verschickt.

Förderatelier

Jeweils für zwei Jahre wird einer/m jungen Salzburger Künstler_in oder einem Künstlerkollektiv das Förderatelier des Salzburger Kunstvereins zur Verfügung gestellt. Seit September 2016 ist das junge Kunstkollektiv Saloon Franziska für zwei Jahre im Atelier.

Information: Michaela Lederer, Kommunikation & kuratorische Assistenz

Kontakt: lederer@salzburger-kunstverein.at, +43-(0)662- 842294-15,

SALZBURGER KUNSTVEREIN/ Künstlerhaus

Hellbrunner Straße 3, A 5020 Salzburg

Tel: +43 (0)662 / 842294-0 Fax: +43 (0)662 / 842294-22

www.salzburger-kunstverein.at